Anlage 3 zur GRDrs 832/2017

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2018**

| Org.-Einheit   Kostenstelle | Amt | BesGr.  oder  EG | Funktionsbezeichnung | Anzahl  der  Stellen | Stellen-  vermerk | durchschnittl. jährl.  kostenwirksamer  Aufwand in € |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 40-2.3  KST 40231700 | Schulverwaltungsamt | EG 12 | Sachbearbeiter/-in | 1,0 | -- | 83.500 |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Beantragt wird die Schaffung einer 1,0 Stelle Sachbearbeiter/in Projektleitung für das Sachgebiet IT Competence Center Schulen (40-2.3).

# 2 Schaffungskriterien

Die Schaffung der Stelle ist in der „Grünen Liste“ zum Haushalt 2018 enthalten. Sie ist erforderlich zur Umsetzung des Bildungsplans 2016 des Landes Baden-Württemberg und der Multimedia-Empfehlungen wie in GRDrs 715/2017 beschrieben.

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Die seit dem Schuljahr 2016/2017 geltenden Bildungspläne des Landes Baden-Württemberg sehen die Medienbildung in allen Fächern und Schularten ab der Grundschule vor (Leitperspektiven Medienbildung).

Die von Vertretern der Kommunalen Spitzenverbände und des Landes im Sommer 2016 erarbeiteten „Multimedia-Empfehlungen 2016“ fassen auf Basis der neuen Bildungspläne die Anforderungen für eine bedarfsgerechte Ausstattung von allgemeinbildenden Schulen zusammen:

voll vernetzte Schulhäuser (ggf. mit WLAN),

digitale Präsentationsmöglichkeiten und Endgeräte in jedem Unterrichtsraum,

schulweite Klassensätze mit Endgeräten sowie Endgeräte für Lehrkräfte,

Breitbandanbindung an das Internet.

Um die allgemeinbildenden Stuttgarter Schulen gemäß den Multimedia-Empfehlungen zu vernetzen und auszustatten, wären schätzungsweise Investitionen zwischen rd. 46 Mio. EUR und rd. 100 Mio. EUR notwendig. Für eine Breitbandanbindung (Stadtnetz) der 46 Schulen kommen noch 2,6 Mio. EUR hinzu. Die Verwaltung schlägt vor, die Synergien mit anderen Bau- und Infrastrukturmaßnahmen zu nutzen.

Hier müssen die genannten Infrastrukturmaßnahmen entsprechend geplant, vorbereitet, beauftragt und fachlich begleiten werden. Die Verwaltung geht bei einer Umsetzung von bis zu 15 Projekten pro Haushaltsjahr von einem Stellenbedarf von einer Vollzeitstelle für das Schulverwaltungsamt aus.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Von den 160 Schulen in Stuttgart sind bisher knapp 15% voll vernetzt. Die Ausstattung mit digitalen Endgeräten ist an keiner Schule ausreichend. Bei rund 25% der Schulen

fehlt eine ausreichende Internetanbindung. Die Grundschulen sind bisher in keinem städtischen Ausstattungsprogramm enthalten.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffung

Die Umsetzung des Bildungsplans kann in Stuttgart gar nicht oder nur mit großen zeitlichen Verzögerungen erfolgen. Darüber hinaus könnten mögliche Fördergelder des Bundes bzw. des Landes im Rahmen zeitlich begrenzter Förderprogramme nicht rechtzeitig abgerufen werden.

# 4 Stellenvermerke

keine